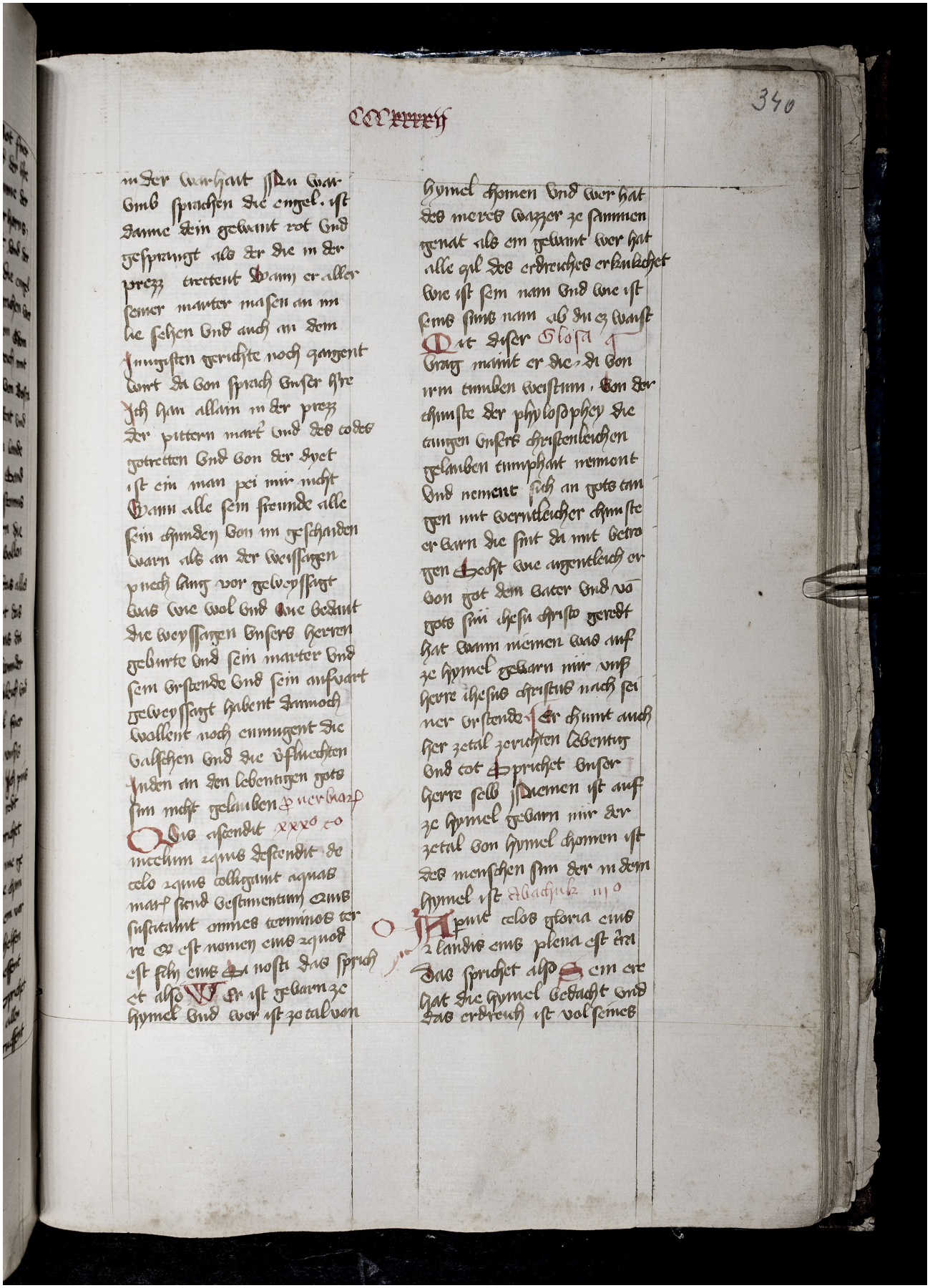
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



340

Cxxxix

in der werhait ſſDu wa-
rumb ſprachen die engel. iſt
dainc dein gewant rot vnd
geſprungt als der die in der
prezz tretent Wann er aller
ſeiner marter maſen an im
he ſehen vnd auch an dem
jungſten gerichte noch gangent
wart Da von ſprach Vnſer hre
Ich han allain in der prezz
der pittern mart vnd des todes
getretten vnd von der diet
iſt ein man pei mir nicht
Wann alle ſein freunde alle
ſein chunden von im geſchaiden
warn als an der weiſſagen
puech klung vor gelweyſſigt
was wie wol vnd wie bedaut
die weyſſagen Vnſers herren
geburte vnd ſein marter vnd
ſein erſtende vnd ſein anfvart
gelweyſſagt habent dannoch
wallent noch cumugent die
valſchen vnd die vflucchten
juden an den lebentigen gots
ſun mecht gelauben Puerhart
Qui aſcendit xxxx co
mitum equs deſcendit de
celo equs colligunt aquas
mari ſicut teſtimentum omnes
ſuſcitauit omnes terminos ter
re Et eſt nomen eius eqnod
eſt ſchi eius Da nosti das ſprich
et alſo Wer iſt gefarn ze
hymel vnd wer iſt ze tal von
hymel chomen vnd wer hat
des meres wazzer ze ſammen
genat als ein gewant wer hat
alle gal des erdreiches erkunchet
wie iſt ſein nam vnd wie iſt
ſeins ſuns nam als du es waſt
Qui Dieſer Glo ſa
Graz meint er die, di von
irm tumben weſtum, von der
chunſte der philoſophey die
tungen Vnſers chriſtenleichen
gelauben tumphant nement
vnd nement ſich an gots tum
gen mit werntleicher chunſte
erfarn die ſint di mit betra
gen Hecht wie augenleich er
von got dem vater vnd va
gots ſun ihesu chriſto geredt
hat Wann nemen was auf
ze hymel gefarn nur vnſ
here ihesus chriſtus nach ſei
ner erſtende Er chumt auch
ſier zetal zerichten lebentig
vnd tot Pruchet vnſer
herre ſelb ſſDiemen iſt auf
ze hymel gefarn nur der
zetal von hymel chomen iſt
des menſchen ſun der in dem
hymel iſt Alachuk mo
Apmc celos gloria eius
a landis eius plena eſt ter
Das ſprichet alſo Ein ere
hat die hymel bedacht vnd
das erdreich iſt vol ſeines